OGS-Konzept Hasselbachschule

1. Kurzdarstellung der OGS

Die Offene Ganztagsschule (OGS) Hasselbach ist ein Bildungsangebot für Kinder der Klassen 1–4 und wird von der Fürstin-Pauline-Stiftung in enger Kooperation mit der Schule betrieben. Sie besteht seit 2006 und betreut derzeit ca.120 Kinder in vier Gruppen.
Die OGS verfügt über insgesamt 5 Gruppenräume, eine Küche und einen Speiseraum, in dem sich die Kinder aufhalten können.

2. Leitgedanken und pädagogische Grundhaltung

Die OGS der Hasselbachschule versteht sich als verlässlicher, pädagogisch gestalteter Nachmittagsbereich, der die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt und zugleich Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangebote bereitstellt.
Wir bieten einen sicheren Ort, an dem sich Kinder gerne aufhalten. Alle Kinder sollen sich angenommen und wertgeschätzt fühlen. Dazu gehört, individuelle Bedürfnisse zu erkennen und zu berücksichtigen.
Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Teilhabe, Selbstständigkeit, soziale Verantwortung und ein respektvolles Miteinander. Die OGS ist ein eigenständiger Bildungs- und Lebensraum, in dem Kinder ihre Interessen entdecken, Fähigkeiten erweitern und soziale Kompetenzen entwickeln können.
Wir orientieren uns an den Kinderrechten und leben Partizipation. Die Förderung von Selbstwirksamkeit und demokratischem Verständnis sowie die Vermittlung von Werten und sozialen wie emotionalen Kompetenzen sind zentrale Bestandteile unserer pädagogischen Arbeit.

3. Ziele der OGS

- Sicherung einer verlässlichen Betreuung und Entlastung der Familien
- Förderung von Selbstständigkeit, Verantwortung und sozialen Kompetenzen
- Schaffen eines guten sozialen Miteinanders zur Stärkung des Gemeinschaftsverständnisses (respektvoller Umgang, aktives Zuhören, Empathie und Transparenz)
- Unterstützung bei Hausaufgaben und Lernprozessen
- Ermöglichung vielfältiger Freizeit-, Kultur- und Bewegungsangebote
- Förderung von Inklusion, sprachlicher Bildung und interkultureller Öffnung
- Stärkung der Kooperation zwischen Schule, Elternhaus und Träger

4. Organisatorische Rahmenbedingungen

Die Betreuungszeiten im Überblick:

- Montag bis Freitag: 7.30 bis 8.35 Uhr (Randstundenbetreuung)
- Montag bis Donnerstag: 11.00 bis 16.30 Uhr
- Freitag: 11.00 bis 16.00 Uhr

In den Ferien gelten die gleichen Öffnungszeiten.

Das Mittagessen findet in zwei Gruppen statt: Die erste Gruppe (1. und 2. Schuljahr) isst um 13:15 Uhr, die andere Gruppe (Klasse 3 und 4) isst ebenfalls um 13.15 Uhr.

5. Pädagogische Inhalte und Angebote

5.1 Hausaufgabenbetreuung

In enger Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Betreuerinnen der OGS hat die Hasselbachschule ein Hausaufgabenkonzept entwickelt, um eine enge Vernetzung zwischen Schule, OGS und Eltern zu gewährleisten.

5.2 Offene und angeleitete Angebote

Neben der Hausaufgabenzeit gibt es ein wechselndes Angebot aus den Bereichen Sport, Bewegung, Kreativität, Natur, Medien, Musik, Spiel und Projektarbeit. Die Angebote werden bedarfsgerecht und altersgerecht geplant und regelmäßig aktualisiert.

5.3 Inklusion und sprachliche Bildung

Die OGS legt Wert auf eine inklusive Gestaltung aller Angebote. Kinder mit besonderem Förderbedarf, Kinder mit Deutsch als Zweitsprache und Kinder mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen werden gezielt unterstützt und in die Gruppenarbeit einbezogen.

5.4 Projekte und Schwerpunkte

Regelmäßig werden Projekte zu Themen wie Umwelt, Gesundheit, Kultur, Medienbildung oder sozialem Lernen durchgeführt. Diese dienen der Vertiefung von Interessen und der Förderung von Teamfähigkeit und Kreativität.

6. Partizipation und Elternarbeit

Kinder werden aktiv an der Gestaltung des OGS-Alltags beteiligt, z. B. durch Wunsch- und Wahlangebote, Gruppenrat oder Mitgestaltung von Projekten. Ihre Ideen und Bedürfnisse fließen in die Angebotsplanung ein.

Eltern werden regelmäßig über Angebote, Entwicklungen und wichtige Termine informiert. Es gibt Elternabende, Sprechzeiten und Möglichkeiten zur Mitwirkung, etwa über einen Elternrat oder bei besonderen Veranstaltungen.

7. Kooperation mit Schule und Partnern

Die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften ist ein zentraler Bestandteil der OGS-Arbeit. Es finden regelmäßige Absprachen zu Übergängen, Lernständen und individuellen Unterstützungsbedarfen statt.

Zudem kooperiert die OGS mit dem Träger Fürstin-Pauline-Stiftung, dem Jugendamt, Vereinen und weiteren außerschulischen Partnern, um das Angebot zu erweitern und die Qualität zu sichern.

8. Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Die Qualität der Arbeit wird durch regelmäßige Teamreflexionen, Feedback von Kindern und Eltern sowie durch die Teilnahme an Fortbildungen gesichert.

Im Rahmen von “quigs kids” wird eine Befragung der 3.Klassen zu den Themenbereichen: Partizipation, Lebenswelt und Sozialraum durchgeführt.

9. Rechtliche und Sicherheitsaspekte

Die OGS arbeitet auf Grundlage der geltenden rechtlichen Vorgaben zu Aufsichtspflicht, Kinder- und Jugendschutz sowie Datenschutz. Es gibt klare Regelungen zu Unfallmanagement, Notfallplan und Bildrechten.

Regelmäßige Schulungen und Absprachen im Team stellen sicher, dass alle rechtlichen und sicherheitsrelevanten Anforderungen erfüllt werden.

10. Kontakt

Telefonisch ist die OGS unter folgenden Nummern zu erreichen: 05232/703256 oder 05232/987974.

Per E-Mail: kirsten.schneidereit@gs-has.de oder ogs@gs-has.de.

Stand: 16.10.2026